

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **B. Faujas-Saint Fond Reise durch England, Schottland und die Hebriden**

in Rücksicht auf Wissenschaften, Künste, Naturgeschichte und Sitten, nebst einer mineralogischen Beschreibung von Newcastle, Derbyshire, Edinburg, Glasgow, Perth, S. Andrews, des Herzogthums Inverary und der Fingalshöhle

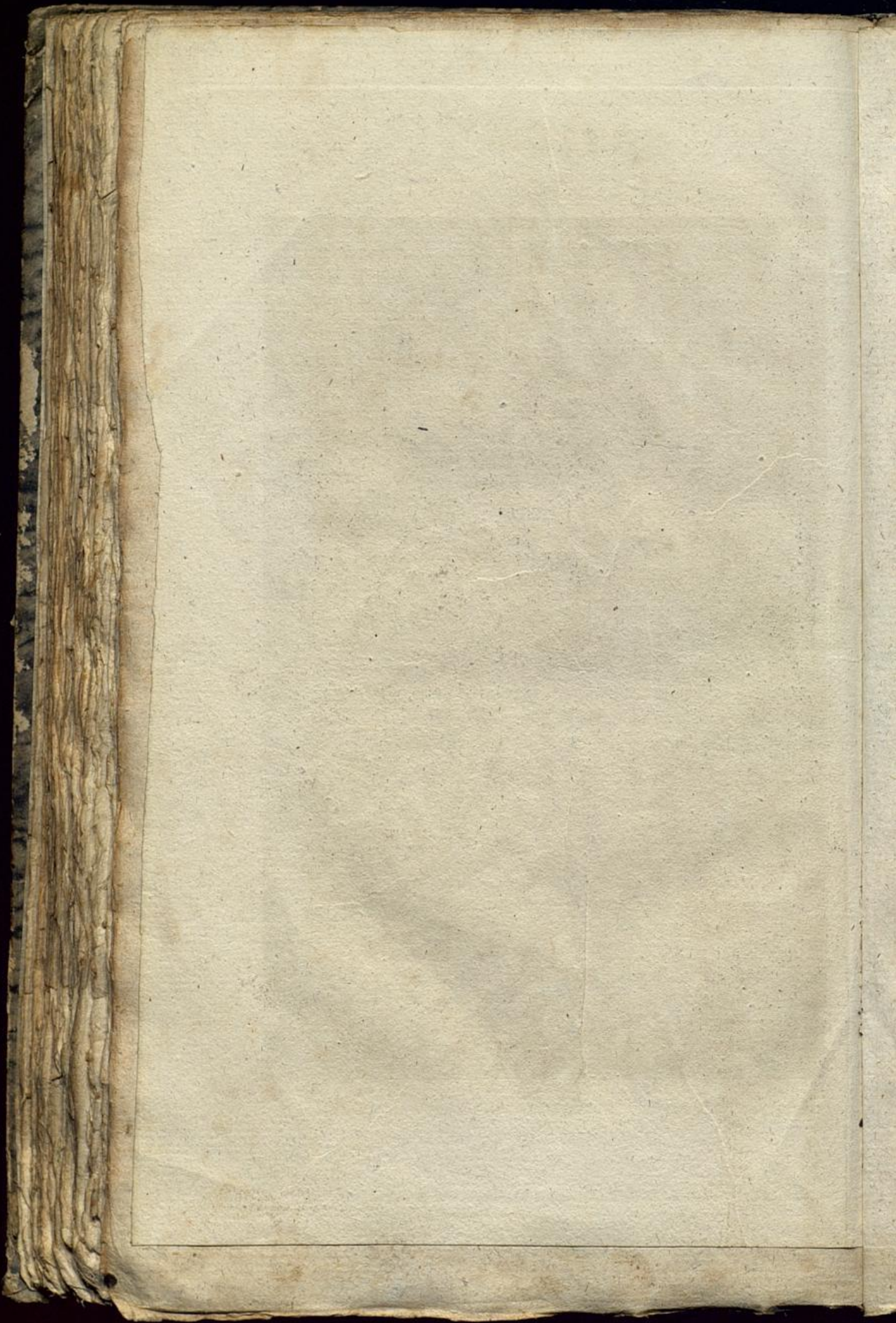
**Faujas de Saint-Fond, Barthélemy**

**Göttingen, 1799**

Illustrationen

**urn:nbn:de:gbv:45:1-8257**





Vorrath dieses Holzes in dünnen Splintern neben sich, um das aufgebrannte allmählig zu ersetzen.<sup>10)</sup>

Bei dem Scheine dieses sonderbaren Lichtes stellte uns Mac-Nab eine junge sanfte und bescheidene Person vor, welche er bei der Hand nahm; ich vermuthete, daß es seine Tochter war; sie trug einen sehr reinen, mit Milch gefüllten, hölzernen Krug, den sie einem von uns anbot, indem sie mit einiger Furchtsamkeit und Verlegenheit eine Verbeugung machte; da ihr aber der Vater Muth einsprach, so trank sie zuerst, nach der Sitte des Landes, und gab dann den Krug dem, welchem sie denselben zuerst angeboten hatte; er gieng nun von einer Hand in die andere, oder vielmehr von Mund zu Mund, bis ein jeder daraus getrunken hatte, und kam dann zu Mac-Nab, welcher die Ceremonie mit vielem Anstande beschloß. Ich muß anmerken, daß wir alle bei dieser Ceremonie standen, und uns nachher wieder hinsetzten. Es liegt in diesem gastfreundschaftlichen Gebrauche eine Art von religiösem Ernste, welcher sich auf den Wunsch, die Fremden wohl zu empfangen, zu gründen scheint; diese Handlung wird von ihnen als eine heilige Pflicht angesehen.

Man reichte uns darauf Butter, Kuchen aus Hafermehl bereitet und ein kleines Glas Whisky. Wir dankten dieser guten Familie auf das herzlichste, welche uns durchaus bis an den Gasthof begleiten wollte.<sup>11)</sup>

Patrick

<sup>10)</sup> Obgleich das Holz in diesem Lande außerordentlich selten ist, und es hier keinen einzigen Tannenbaum dieser Art gibt, so findet man doch alte Blöcke dieses Holzes in den Torfgruben, mehrere Fuß tief liegend.

<sup>11)</sup> Der berühmte Johnson besuchte in Invernesshire eine minder bequeme Wohnung; die Beschreibung, welche er davon macht, verdient hier wohl eine Stelle.

„Zur Seite des Weges, am Ufer des Loch-Ness, wurden wir eine Hütte gewahr; es war die erste Bergschotten-Wohnung, welche ich je gesehen hatte,“  
 „und